

Leserbriefe

«Nicht vom Preis blenden lassen»

Zur Abstimmung über den Grundstückkauf in Männedorf

Die Abstimmung über den Kauf der Liegenschaft Seestrasse 214, in Ausübung eines Vorkaufrechts, polarisiert. Während die eine Seite vor allem mit Kosten, Quadratmeterpreisen und unklarem zukünftigem Nutzen argumentiert, bin ich dafür, dass der Seezugang möglichst öffentlich sein soll, und sehe eine Erweiterung der öffentlichen Flächen am See als Chance. Wenn der bereits vorhandene öffentliche Seezugang als Argument gegen den Kauf herhalten muss, könnte umgekehrt auch gefragt werden, warum Private beliebig viel Seezugang exklusiv für sich beanspruchen dürfen, nur weil sie es sich leisten können. Viel wichtiger erscheint mir dieser Kauf einer Lie-

genschaft am See als ein Zeichen für die kommende Generation: Meine Kinder sollen dereinst die Jahreszeiten am Seeufer genießen können, weil sich die jetzige Erwachsenengeneration nicht vom Preisschild des Grundstücks blenden liess. Der Umgang mit Boden wird sich, gerade unter dem Eindruck des Klimawandels, verändern. Öffentlich genutzte Flächen sind Ausdruck davon, dass eine Gesellschaft sich bemüht, unterschiedliche Ansprüche ihrer Mitglieder zu berücksichtigen und für konsensfähige Nutzungen zu sorgen. Der See und seine Ufer sind für viele Bewohner von Männedorf ein zentraler Bezugspunkt und Anlass, sich um den Erhalt öffentlicher Flächen und Begegnungszonen zu kümmern. Ja, es ist ein Luxus, sich möglichst viel Seeanstoss zu leisten. Der Nutzen ist für viele Menschen hier in Männedorf unbezahlbar, denn öffentli-

cher Raum ist auch ein Teil der Integrationsarbeit für Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Guilherme Vargas, Männedorf

«Die Chance nutzen»

Zur Abstimmung über den Grundstückkauf in Männedorf

Derzeit bietet sich der Gemeinde Männedorf die einmalige Möglichkeit, das Grundstück Seestrasse 214 im seeseitigen Dorfzentrum direkt neben der Dorfhaab zu erwerben. Zugegeben, der Kauf kostet uns eine schöne Stange Geld. Der Erwerb dieses Grundstücks bringt uns allerdings weit mehr als nur 23 zusätzliche Meter öffentliches Seeufer, nämlich eine Erweiterung der bestehenden öffentlichen Anlagen um 679 m² und damit Chance, in

unserem Zentrum mehr Freiraum für Erholung und Begegnung zu schaffen. Ein Beitrag an ein lebendiges Männedorf mit hoher Lebensqualität für Jung und Alt, heute und in Zukunft. Ein attraktiv gestalteter Seezugang wertet auch alle anderen Liegenschaften im Dorfzentrum auf. Wenn wir diese einmalige Chance heute nicht nutzen, ist sie für Generationen vergeben.

*Martin M. Guggenheim,
Männedorf*

DIE ZSZ ALS FORUM

In unserer Region gibt es viele Themen, die des Gesprächs bedürfen. Leserbriefe sind eine Möglichkeit, sich zu Wort zu melden. Sie sollen nicht länger als 2200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sein. *red*